

Ausschuss für Wasser, Straßen- und
Wegebau, Ordnung, Sicherheit und
Verkehr

N i e d e r s c h r i f t
der Ausschusssitzung am 02.02.2023

Anwesend: GV Herr Dorroch SE Herr Kreuzmann
 BV Herr Griese SE Herr Diews
 GV Herr Kröppelien SE Herr Schulz
 GV Herr Nickel

Von der Verwaltung: BM Fr. Dr. Chelvier Fr. Pietsch

Protokollführer: Hr. Kern

TOP 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der Ausschusssitzung vom 01.12.2022
3. Offene Fragen / Anregungen aus den letzten Sitzungen Anlage
4. Gemeindeentwicklung
- 4.1 Neubeschaffung von 10 Atemschutzgeräten (bestehend aus Pressluftatemgerät, Lungenautomat, Maske und teilweise Brillengestell) für die Freiwillige Feuerwehr Graal-Müritz Anlage
- 4.2 Termine Gewässer- und Schöpfwerksschau 2023 Anlage
5. Sonstiges
 - weitere Verfahrensweise Radwegekonzept
 - Parkplätze Lindenhof
6. Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

Geschlossener Teil:

7. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

(WA v. 02.02.2023, TOP 1)

TOP 2 Protokollkontrolle der Ausschusssitzung vom 01.12.2022

Das Protokoll vom 01.12.2022 wird mit 4 Ja- Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

(WA v. 02.02.2023, TOP 2)

TOP 3 Offene Fragen / Anregungen aus den letzten Sitzungen

Herr Griese

Punkte 13.09.2022 Top 3 (Herr Kröppelien) Internationaler Radfernweg als Auftrag beim Kurpark-Wirtschaftshof; 13.09.2022 TOP 3 (Herr Griese) Zur Seebrücke, Baumpflegearbeiten in 11/22 erledigt, ansonsten Status quo

(WA v. 02.02.2023, TOP 3)

TOP 4.1 Neubeschaffung von 10 Atemschutzgeräten (bestehend aus Pressluftatemgerät, Lungenautomat, Maske und teilweise Brillengestell) für die Freiwillige Feuerwehr Graal-Müritz

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr empfiehlt der Gemeindevertretung die Neuanschaffung von 10 Atemschutzgeräten laut Angebot Nr. 1114155, der Brandstutztechnik Nord GmbH & Co. KG, vom 24.01.2023, zum Gesamtpreis in Höhe von 27.737,12 € brutto (wobei für den Gemeindehaushalt, aufgrund der Förderung, lediglich Ausgaben in Höhe von 18.237,12 € brutto entstehen.)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: /
Stimmenthaltung: /

(WA v. 02.02.2023, TOP 4.1)

TOP 4.2 Termine Gewässer- und Schöpfwerksschau 2023

Herr Griese

Gewässerschau am 16.03.23, Schöpfwerksschau am 30.03.2023 jeweils um 8 Uhr, Wasserwehr wird teilnehmen, vertreten durch Herrn Nickel.

(WA v. 02.02.2023, TOP 4.2.)

TOP 5. Sonstiges

Herr Griese

Tischlermeister Maik Franz, Graal-Müritz hat aufgrund der Vergabe für Holzreparaturarbeiten für die Seebrücke angemerkt, für weitere Ausschreibung mit aufgefördert werden zu wollen. Dies bezieht sich nicht auf Wohnungen, die durch die GHV verwaltet werden.

Kurzinfo von der Gemeindevertreterversammlung vom 26.01.2023

Parkplätze Lindenhof

Herr Griese

Der ASB-Landesverband MV e.V. ist an den Bürgervorsteher mit der Bitte herangetreten für die Zeit einer Außenfassadensanierung in 2023 am Pflegeheim Lindenhof, Fritz-Reiter-Straße 11 im Ausschuss nach zusätzlichen Parkplätzen für Mitarbeiter auf gemeindlichen Flächen anzufragen. Für den ASB stehen im Lindenweg und auf dem Parkplatz Rhododendronpark bereits viele Parkplätze zur Verfügung. Der Eigentümer des leerstehenden Flurstücke August-Bebel-Str./Rostocker Str. (ehemals Gutknecht) bietet die Möglichkeit fünf weitere Fahrzeuge auf dem Grundstück bis Baubeginn abstellen zu dürfen.

weitere Verfahrensweise Radwegekonzept

Herr Griese

Drei zentrale Punkte aus der letzten Gemeindevertreterversammlung wurden durch die Verwaltung zusammengestellt und sollen an das Planungsbüro übergeben werden. Fragestellung an den Ausschuss ist, ob der Entwurf nochmal nach Überarbeitung im Ausschuss vorgestellt werden soll und danach in der Gemeindevertretung.

Frau Dr. Chelvier und Fr. Pietsch

- Entlastung des Radweges entlang der L22, Schaffung einer Nordtagente, Friedhofsweg, Lindenweg (Ableitung des Radverkehrs auf die Nordtagente)
- Verabschiedung von Verkehrszeichen entsprechend StVO, statt solcher Verbotsschilder freundliche Schilder entwerfen, z.B. „Freundliche Radfahrer steigen hier ab“ bzw. erklärende Schilder: Warum ist es hier verboten/soll man hier nicht fahren
- Außerdem benötigen wir eine aussagekräftige Entscheidung, warum es rechtlich nicht möglich ist, durchgehend auf der L 22 eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h einzurichten.

In der Sitzung am 26.01.23 sprachen sich überwiegend alle anwesenden Gemeindevertreter gegen eine 30 km/h entlang der L22 aus, auch das Verbringen der Radfahrer auf die Fahrbahn stieß auf Gegenwehr. Um späteren Fragen, z.B. von Bürgern, vorzubeugen ist die 30 km/h dennoch zu überprüfen.

Herr Dorroch

Nur die Änderungspunkte sollten vorab in den Wasserausschuss, die Vorstellung des Konzeptes dann in die Sitzung der Gemeindevertretung. Die bisher nicht genutzte Nordtangente sollte überdacht werden, da auch Planungsbüro bisher die Nordtangente als nicht tauglich gesehen hat.

Herr Dorroch/Herr Diews/Herr Nickel

Diskussion im letzten Wasserausschuss hat gefehlt, einzelne Punkte müssen nach dem Konzept erarbeitet werden, Konzept ist Fahrplan

Herr Diews

Unterteilung der Maßnahmen vielleicht nach A Landesstr. B gemeindliche Straßen/Wege C kurzer Dienstweg; z.B. unwichtige Punkte entfernen

Herr Nickel

Idee der Beschilderung fehlt im Konzept

Frau Dr. Chelvier

Beschilderung war nicht Teil des Auftrags. Auflistung der einzelnen Maßnahmen existiert als Excel-Datei und wird zur Verfügung gestellt. Große Probleme sind die Punkte 30 km/h und Schutzstreifen, da hier rechtliche und bauliche Fragen zu klären sind.

Herr Griese

Keine weitere Vorstellung des Konzeptes mehr im Wasserausschuss. Ausarbeitung der einzelnen Maßnahmen wird während der gesamten Legislaturperiode des Ausschusses erfolgen, d.h. in den nächsten Sitzungen des WA soll sich dann mit den einzelnen Maßnahmen zur Umsetzung des Radkonzeptes auseinandergesetzt und ggf. auf den Weg gebracht werden. Planungen der Verkehrsführung waren in der Vergangenheit nicht auf den Fahrradverkehr ausgerichtet und der Fahrradwert hat zugenommen. Dieses Versäumnis sollte nun aufgearbeitet werden.

(WA v. 02.02.2023, TOP 5)

TOP 6. Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

Herr Kröppelien

Die Gehwege Lange Str. weisen viele Unebenheiten auf, verursacht auch durch Baumaßnahmen. Die Klinker, wie auch in der Kurstr. sind sehr rutschig, vor allem bei Niederschlag. Welche Maßnahmen können hier getroffen werden, z. B. das Anrauen? Und wie lange dauern die Maßnahmen zum Breitbandausbau noch an und werden Abnahmen erteilt?

Herr Kern

Für das Anrauen gibt es keine Gewährleistung, da die oberste Sinterschicht der Klinker geöffnet wird. Bei Sanierung wäre zu überlegen, ob das Pflaster gegen Betonpflaster, rotbunt auszutauschen ist. Da das Gebiet vormals Sanierungsgebiet war mussten n.K. Klinker verbaut werden. Die Gestaltungssatzung muss ebenfalls geprüft werden. Breitband läuft vermutlich bis 2024, Abnahmen finden in abgeschlossenen Clustern statt.

Herr Kröppelien

Hauseingänge der gemeindeeigenen GHV-verwalteten Gebäude im Ostseering haben nur Treppenzugänge und sind nicht behindertengerecht. Für Fahrräder/Rollatoren/Kinderwagen wären min. Treppenkeile notwendig. Bitte in Prioritätenliste unter TOP 3 aufnehmen.

Frau Dr. Chelvier/Herr Griese

Prüfung zur Schaffung barrierefreundlicher Zugänge wird an die GHV als Verwalter übertragen.

Herr Dorroch

Lob für einheitliche Mülleimer entlang der Promenade. Befestigung auf den Fundamentplatten fehlt teilweise noch.

Herr Kreuzmann

Sprechende Papierkörbe funktionieren nicht mehr und sind unansehnlich. Vielleicht wäre eine Entsorgung möglich. Beleuchtung am Brückenweg flackert.

Herr Kröppelien

Beleuchtungskabel Ecke Kurstr./Parkstr. hängt seit geraumer Zeit oberirdisch. Wartungsfirma sollte dazu eine Frist gesetzt werden.

Herr Diews

Lampenausschaltung an der L22 prüfen, jede Zweite würde reichen

Frau Dr. Chelvier

L22 ist mit LED-Beleuchtung ausgerüstet und wird deshalb nicht teilweise abgeschaltet. Bürgermeldungen zu den abgeschalteten Leuchten wurden kontrolliert und entsprechend korrigiert. Die Stadtwerke Rostock, Fr. Römer bieten Möglichkeiten für die E-Ladestation bezüglich der Erhebung von Strafgebühren bei Überziehen der Ladezeit an. Damit könnte der Parkplatz zum Laden ohne Parkgebühr sein und nach über 4 Stunden eine extra Gebühr für die Standzeit über den Automaten erhoben werden. Für weitere neue Standorte für Ladesäulen wird in Bälde ein Termin stattfinden. Die Vorlage für den Wasserausschuss ist voraussichtlich im Mai.

Herr Kröppelien

Die Strafgebühr für das Überziehen der Ladezeit sollte höher sein als das Tagesticket.

(WA v. 02.02.2023, TOP 6.)

Ende des öffentlichen Teils.